

Nr. 5
Juni 2019
69. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

besser Sehen



besser Hören

WIEGAND

 BESSER SEHEN UND HÖREN 

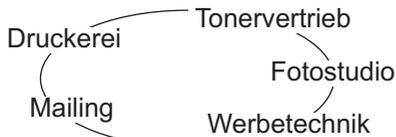
Nürnberger Straße 25
90513 Zirndorf
Tel. 09 11/6 00 20 64



www.brillen-wiegand.com

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: info@stb-grosshauser.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Juli: 21.06.2019

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Kassier und Schriftführung gesucht

Liebe Vereinsmitglieder,

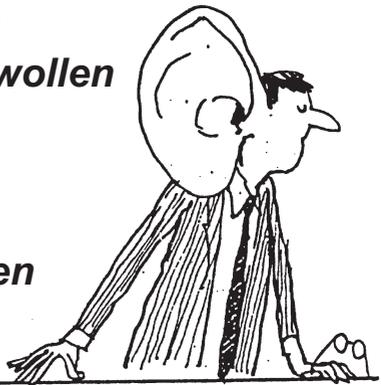
am 8. Mai 19 fand unsere Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben mit einer Teilnehmerzahl von 38 Leuten, unter ihnen der erste Bürgermeister Thomas Zwingel, statt. Nachdem die Abteilungen ihre Jahresberichte vorgestellt hatten, kam es dieses Jahr wieder zu Neuwahlen.

Zum ersten Mal wurde unser 1. Vorstand Friedrich Großhauser einstimmig wiedergewählt. Auch unser 2. Vorstand Günter Neff und 3. Vorstand Walter Huber wurden einstimmig wiederholt gewählt. Jörg Schreiner übernimmt weiterhin die Mitgliederverwaltung. Zudem führt er zusammen mit Gert Kohl, Heinz Vogel und Hermann Winkler den Wirtschaftsausschuss. Heidi Hegenauer wird als zweite Revisorin aus dem Vorjahr automatisch zur ersten Revisorin. Zum zweiten Revisor neugewählt wurde Stepan Nepf. Die Schriftführung behält Nelly Hummelmann im Zuge ihres Bundesfreiwilligendienstes bis Juli inne.

Sowohl das Amt des Kassiers als auch das Amt des Schriftführers ist unbesetzt und wird immer noch gesucht. Wenn Sie überlegen, eine dieser beiden Ämter übernehmen zu wollen, aber noch nähere Informationen brauchen, dann melden Sie sich gerne bei unserem 2. Vorstand Günter Neff im Büro unter Telefon 0911/606080 oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de.

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen***

***... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“ unser
Vereinsheft TSV-aktuell***





Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Die lange Durststrecke der 1. Herren ist endlich vorbei!

Nach über einem Jahrzehnt ohne Triumph in Liga oder Pokal belohnen sich die 1. Herren nach zwei souveränen Siegen im Final Four „Dahaam“ mit dem Pokalsieg im Bezirk Mittelfranken.

„Typisch für die 1. Herren der HGZ“, trifft die Beschreibung der gerade frisch ausgeklungenen Saison wohl am besten. Holpriger Start, gefolgt von rasantem Leistungsanstieg mit zwischenzeitlicher Möglichkeit in der Winterpause vom ersehnten Aufstieg zu träumen und dennoch anschließendem Absturz auf den Boden der unangenehmen Realität (7. Platz).

Ganz ähnlich lassen sich, gerade in der Rückrunde, viele Spielverläufe beschreiben. Auf der einen Seite mit hell leuchtenden Phasen geprägt durch massive Abwehrarbeit, wuchtiges Angriffsspiel sowie vorbildlichen Teamgeist und auf der anderen, tiefschwarzen Seite des Mondes stets gezeichnet durch die Gefahr des Selbsterzleischens, der Emotionslosigkeit sowie der Reinkultur von Anti-Teamplay.

Wie gerufen kam da die, nur durch einen knappen Sieg gegen Ansbach II erwirkte, Teilnahme und sogar Austragung des Final Four Turniers des Bezirkspokals in der eigentlichen Höhle des Bibert-Höllenneuers, der altehrwürdigen Jahnhalle. Die Marschrichtung für das Turnier wurde spätestens im Abschlusstraining in Person des Vorstands nochmals verdeutlicht: „Männer, es gibt keine Ausreden mehr, wir holen uns den Pokal!“

Frei nach dem Motto, der Weg ist das Ziel gab es hierfür einen ersten harten Brocken zu bezwingen. Im Halbfinale wartete der SC Schwabach 04 (Liga Platz 3). Die Männer aus der Goldschlägerstadt unter der Leitung vom ehemaligen Zirndorfer Christopher Zintl hatten bereits im Vorbericht Ihre hohe Motivation für den Pokalsieg bekräftigt und waren dementsprechend „heiß wie Frittenfett“.

Dass es ordentlich zischt, wenn man heißes Öl ins lodernde Feuer der Bibertstädter gießt, zeigte sich schon nach 147 Sekunden in Form der ersten Zeitstrafe für Schwabach



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06

Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de

www.e-widmann.de

nach überhartem Spiel gegen den rechten Rückraum, Christian Keppeler, der wiederum für ordentlich Dampf sorgte. Trotz kompakt stehender Abwehr und etlichen Chancen fanden die Schwabacher effizienter ins Spiel, wodurch nach 9 Minuten ein 1:3 aus Sicht der Hausherren in tiefem Rot auf Schwarz auf der Anzeigetafel prangerte. Interimstrainer Hannes Sagmeister bewies sodann ein gutes Händchen indem er mit Mark Merk frischen Wind fürs Spiel und damit die ein oder andere Stichflamme für den Angriff brachte. Resultat: sechs Tore durch den Halblinken Edeljoker innerhalb von 10 Minuten und ein Halbzeitstand von 8:6 für Zirndorf – Spiel gedreht!

Die Halbzeitansprache schrieb sich praktisch von selbst, bloß nicht (wie so häufig) den Fokus verlieren und durch sauber vorbereitete Abschlüsse den Abstand über die Zeit bringen. Doch näher als auf ein Tor (9:8) kamen die ersatzgeschwächten Schwabacher nicht mehr heran, vielleicht auch weil deren Rückraumass Christian Lutsch nach einer unglücklichen Aktion frühzeitig das Feld verlassen und im Krankenhaus genäht werden musste. An dieser Stelle gute Besserung! Ganz bestimmt jedoch auch durch den bärenstarken Auftritt des Zirndorfers zwischen den Pfosten, Jonas Pfrengle. Die Statistik beweist: bei in Summe fünf Strafwürfen für Schwabach und nur zwei daraus resultierenden Gegentoren ließ der Keeper der HGZ an diesem Tag die schussicheren Rollläden herunter. Konsequenterweise konnte der Abstand bis zum verdienten Endresultat von 17:12 weiter ausgebaut und somit das Ticket für die Finalteilnahme gebucht werden.

Im anschließenden zweiten Halbfinalspiel setzte sich der Post SV Nürnberg gegen die Reserve aus Roßtal relativ knapp mit 21:19 durch. Beachtlich deshalb, weil es durchaus schwer fiel bekannte Namen auf dem Spielberichtsbogen bzw. bekannte Gesichter auf dem Spielfeld auszumachen. Die Postboys gaben ihren A-Jugendlichen die Chance das lodernde Feuer im Männerbereich zu spüren um sie gleichzeitig auf die anstehende Qualifikation im Jugendbereich vorzubereiten. Nichtsdestotrotz ist Alter nicht kongruent



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4 105266

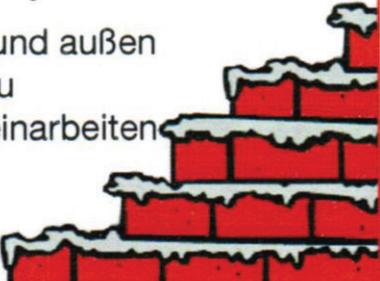


TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



mit Qualität oder Talent, jedoch leider mit dem Verfall der Leidenschaft von Muskeln, Bändern und Knochen. Für das zweite Spiel galt es somit die müden Glieder am Feuer der durchaus gut besuchten Jahnhalle erneut aufzuwärmen und die spritzigen sowie technisch gut ausgebildeten Jungspunde in den Griff zu bekommen.

Gesagt, getan die Zirndorfer Herren zeigten von Beginn an wo die Reise hingehen sollte. Über ein 3:0 nach drei Minuten bis zum Halbzeitpfeiff und einem Stand von 11:6 schien es keine Zweifel mehr zu geben, dass der Pokal die Stadtmauern nicht mehr passieren würde. Sinnbildlich hierfür der erneut als unbezwingbar erscheinende Jonas Pfrengle (Handballgott) im Tor der HGZ. Egal ob aus dem Rückraum, im Konter oder beim Siebenmeter gefeuert wurde, weniger als jeder dritte(!) Ball zappelte im heimischen Netz. Manche Parade war gar so spektakulär, dass sich Fans jeglichen Lagers zum lautstarken Beifall hingezogen fühlten. Selbst die durch Nachwuchscoach Niklas Längst angeordnete offensive 3/3 Abwehr der sich gut verkaufenden jungen Gäste, konnte den Triumphzug der 1.Herren nicht mehr aufhalten. In der 40. Minute erhöht der für die Posterer am Kreis nicht zu stoppende Max Maußner zum Endstand auf 21:13.

Es war vollbracht! Durch maximale Phasen des Lichts und nur vernachlässigbare Randschatten zeigten die 1.Herren kollektive Abwehrarbeit, konzentriertes Angriffsspiel sowie vorbildlichen Teamgeist und belohnen sich und Ihre Fans mit dem Gewinn des Bezirkspokal. Dieser gelungene Saisonabschluss sollte Motivation genug sein, in der anstehenden Vorbereitungszeit zusammen mit Claudia v. Frankenberg am Steuer die gezeigten Tugenden weiter auszubauen.

Abschließend bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, allen Helfern und natürlich bei allen Zuschauern für das gelungene Handballfest.

ROSA
MINERALÖLE

Wir sind Energie
seit 1926

TOTAL

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Die Herzsportler tanzen in den Mai

Nachdem bei unseren Ausflugsfahrten zweimal im Jahr immer Live-Musik mit Tanz großen Anklang fand, kam uns die Idee, so etwas könnten wir doch auch mal in den Jahnstuben bei Bianca und Carlo aufziehen. Gesagt getan - bei der wöchentlichen Gymnastik sollte ein Aushang die nötigen „Tanzwütigen“ auf das Parkett bringen. Nach nur sieben Einträgen kamen Günter und Helmut Schwalb Zweifel, ob der Tanz nicht ins Wasser fallen wird. Nach weiterer Werbung in unseren Abteilungen nahm Helmut das Risiko auf sich und gab der Veranstaltung grünes Licht.



Doch Wunder gibt es immer wieder, am 30. April um 19 Uhr standen bei unserem Musiker Fritz 16 Paare auf der Tanzfläche und vergnügten sich bei Oldie-Musik bis nach Mitternacht in den 1. Mai.

Eine gelungene Veranstaltung, wie auch unsere Wirtsleute fanden und ein Dankeschön an Helmut Schwalb und Horst Käferstein die für die Organisation sorgten.



Wenn Herzsportler reisen, lacht der Himmel



Am Freitag, den 17. Mai, pünktlich um 10.30 Uhr fuhr unser Reisebus der Fa. Kuhlmann, vom Junior gesteuert, mit 45 Teilnehmern plus zwei Motorradfreaks nach Gunzenhausen, um dort die Sehenswürdigkeiten aus gotischer Zeit und bedeutender Barockbauten zu besichtigen. Bei zwei Führungen konnte man wählen zwischen „Gässla-Rundgang“ oder „Hexen-Henker-Hinrichtungen.“

Danach ging es mit dem Bus nach Absberg wo man im Cafe Herzog bei Kaffee und fantastischen Kuchen und Torten einen tollen Blick über den See hatte.

Um 16 Uhr starteten wir dann zu unserem Zielort Spalt/Enderndorf, wo im Restaurant „Zum Hochreiter“ ab 18 Uhr das Abendessen auf uns wartete.

Vorher wurde am See noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung gemacht. Nachdem alle gesättigt waren, stimmte Fritz Gitarre und Orgel und wie gewohnt wurden die Kalorien danach wieder weggetanzt.



Gegen 23 Uhr trafen wir wieder in Zirndorf ein. Einstimmiges „Feedback“ aller Herzsportfreunde: Ein traumhafter Tag, an dem alles stimmte mit der Vorfriede auf unseren nächsten Ausflug im Herbst. **Danke schön an die Organisatoren und Spendern für ihre Unterstützung.**

Euer Günter

**Da bleibt echt
was hängen**

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah



Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit **50 Euro** den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Telefon

0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

5. Warnemünder Trainingslager

Ein kleines Jubiläum durfte dieses Jahr in Warnemünde gefeiert werden, denn das diesjährige Trainingslager war das Fünfte seiner Art. So konnte Marcus Grun auch gleich zu Beginn unserem Pensionswirt Bruno einen original TSV-Wimpel überreichen, welcher nun im Frühstücksraum hängt. Mit 13 Sportlerinnen und Sportlern waren wir dieses Jahr auch eine große und vor allem junge Trainingsgruppe.

Nach den ersten Tagen auf der örtlichen Aschenbahn und dem Besuch im Rostocker Leichtathletikstadion, konnte am Mittwoch etwas regeneriert werden. Hier haben wir uns mit gemieteten Fahrrädern durch die Rostocker Heide begeben, am Ende waren es dann doch 53 Kilometer, welche alle Teilnehmer mit Bravour gemeistert haben. Das Fischbrötchen am Ende der Radtour hat für die Anstrengung entschädigt.

Somit konnten die letzten beiden Tage voller Energie angegangen werden, wo nochmals Sprint, Ausdauer und Sprung exzessiv trainiert werden konnte. Auch der Beachvolleyball und das Sonnenbaden kam bei ca. 18 Grad nicht zu kurz.



Insgesamt war es wieder eine sehr schöne Woche an der Ostsee mit vielen tollen gemeinsamen Spieleabenden. Wir freuen uns bereits auf 2020, denn Warnemünde ist immer wieder schön und es wird nie langweilig!

Am Ende möchten gilt unser Dank allen die zu diesem Trainingslager beigetragen haben. Das ist vor allem Bruno. Er macht alles Udenkbare möglich und unterstützt unsere jungen Sportler wo er nur kann – danke Bruno für diese tolle Woche. Auch bei unserem Sponsor der Ballsportwelt möchten wir uns herzlich bedanken, gegen Mitte der Woche erreichte uns – für alle überraschend – ein Carepaket aus der Heimat mit vielen Leckereien!

Marcus Grun

Bahneröffnung in Zirndorf

Leichtathleten trotzen den winterlichen Temperaturen

Ein kleines Jubiläum gab es zu feiern, denn die Bahneröffnung wurde erstmals 2014 ausgetragen, sodass wir nun das „Fünffährige“ hatten. Seitdem hat sich die Veranstaltung immer weiterentwickelt, von Jahr zu Jahr kommen mehr Sportler nach Zirndorf um hier in die Freiluftsaison einzusteigen. So konnten allein dieses Jahr 25 Athleten im Vergleich zu 2018 mehr begrüßt werden, die weiteste Anreise hatten hierbei die Sportsfreunde aus Vöhringen bei Ulm. Dank des emsigen Einsatzes der vielen Helfer war alles vorbereitet und ein reibungsloser Wettkampfablauf konnte gewährleistet werden.

Leider war uns in diesem Jahr nicht eben Glück mit dem Wetter beschienen, wie angedroht verfinsterte sich der Himmel und die Luft kühlte als Folge des zeitweise starken Regens bis auf 3°C ab. Die Wettkämpfe konnten dennoch wie geplant durchgeführt werden, das schlechte Wetter ist eben das Merkmal einer Freiluftveranstaltung.

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

Gegen Mittag ließ es sich auch erneut Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel nicht nehmen, ein Grußwort an die Teilnehmer zu richten. An dieser Stelle auch unser ausdrücklicher Dank an die Stadt Zirndorf, dass pünktlich zur ersten Veranstaltung eine neue Lautsprecheranlage installiert wurde!

Bei den Jugendlichen und Erwachsenen waren insgesamt **sechs Zirndorfer Athleten** am Start.

Über die 100 Meter der weiblichen Jugend U20 konnte sich **Miriam Backer** in 12,82 s durchsetzen und von allen Damen die schnellste Zeit des Tages erzielen, für den Saisonauftakt ein sehr respektables Ergebnis. **Viola Leisner** konnte den Wettbewerb der Damen mit guten 13,81 s für sich entscheiden, auch dies eine sehr gute Leistung.

Bei den Männern wurde **Louis Merklein** in sehr guten 12,55 s dritter Kreismeister, während Johannes Heider mit 13,17 s noch ein wenig zulegen muss. Im Weitsprung fand dann jeweils ein Einlagewettbewerb statt, die Kreisentscheide in dieser Disziplin finden an anderer Stelle statt. Hier traten **Miriam Backer** und **Johannes Heider** an und konnten sich jeweils durchsetzen, Miriam mit 4,78 m und Johannes mit 5,24 m.

Über die halbe Stadionrunde ging dann neben **Viola Leisner** und **Miriam Backer** auch **Selina Thiel** an den Start, leider waren zu diesem Zeitpunkt der Regen und der Wind nicht eben förderlich. Viola konnte sich bei den Frauen mit 29,63 s durchsetzen, während bei der weiblichen Jugend U20 Miriam (26,29 s) und Selina (29,87 s) die ersten beiden Plätze belegten.

Auch der Hochsprung war bei nasser und kalter Matte kein Spaßgarant, hier erreichten bei den Männern **Johannes Heider** in 1,62 m, bei den Frauen Viola Leisner in 1,30 m und bei der weiblichen Jugend U20 **Selina Thiel** in 1,42 m jeweils den ersten Rang.

Schließlich war noch das Kugelstoßen an der Reihe, hier konnte **Zoé Brock** bei der weiblichen Jugend U20 mit 10,81 m den Wettkampf für sich entscheiden.

Auch wenn die Leistungen durch die Bank durch das Wetter ein wenig unter den Erwartungen geblieben sind ist ein Wettkampf auf dem eigenen Sportplatz immer eine besondere Erfahrung.

Bei den Jugendlichen U14/U16 konnte **Tamara Ströber** (W14) ihr Debüt geben. Alle Anderen sind bereits Routiniers, gute Leistungen oder sogar Bestleistungen waren an diesem Tag schwierig. Temperaturen um die 5 Grad, Wind, Regen setzte nicht nur unsren Helfern zu, sondern war auch sichtlich eine Herausforderung für alle Sportler. So spiegelten die meisten Leistungen nicht das derzeitige Niveau wieder.

Einen guten 75 m Sprint zauberte mit 11,18 sec **Christoph Hanné** in der M12 auf die Bahn. Mit sehr widrigen Umständen hatten die Weit- und Hochspringer zu kämpfen.

Veit Bestle (M12) blieb mit übersprungenen 1,28 m lediglich 4 Zentimeter unter seiner Bestmarke.

Am Ende zeigt sich Schülertrainer Marcus Grun bescheiden, „Man muss froh sein, dass sich keiner verletzt hat und sauber durch den Wettkampf kam. Die Bedingungen härten einen ab und ich weiß, dass jeder Einzelne mehr abrufen kann! Die Jugendlichen werden bei den kommenden Wettkämpfen in Dinkelsbühl und Veitsbronn die derzeitige Form bestätigen.“

Ein Highlight war dennoch einmal mehr wieder die **4 x 75 m Staffel**. In 44,36 sec sicherte sich das Quartett **Roth – Müller – Brandl – Westphal** den Silberrang.

Ein paar Bestleistungen gab es dennoch, so steigerte sich **Hanna Roth** (W13) im Weitsprung um neun Zentimeter auf jetzt 3,81 m und über die 75 m drückte sie ihre PB um satte 3 Zehntel auf jetzt 11,36 sec. **Johanna Westphal** (W13) gelang im Kugelstoßen eine Steigerung auf 6,64 m, auch im Sprint zeigte sie sich gut aufgelegt, bei ihr waren es sogar 64 Zehntel – allerdings unterstützte der Wind um 0,5 m/s zu viel. Im gleichen Lauf wie Johanna stürmte auch **Antonia Müller** (W12) zur Bestzeit, bei ihr waren es mit jetzt 11,77 sec ebenfalls 55 Zehntel.

Das Wetter hinderte auch den Nachwuchs U12 des TSV Zirndorf nicht, die Saison zu eröffnen – denn Leichtathletik ist eine Außen Sportart und schließlich sind wir ja nicht aus Zucker. Ob Weitsprung, 50 m, 4 x 50 m Staffel und 800 m – Leichtathletik wie bei den Großen hieß es am 04.05. zur Bahneröffnung am heimischen Platz

Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt. Alle trotzten dem Wetter und der Kälte und kämpften sich an gute Leistungen heran.

Hervorzuheben sind die tollen Ergebnisse von **Timur Ilik** (2010) in seinem ersten Wettkampf mit seinem 1. Platz im Weitsprung (3,59m) dicht gefolgt vom zweitplatzierten **Jonas Seling** mit 3,31m und einem sensationellen Weitsprung von **Amelie Giese** 2010 (3,54m). Bleiben wir beim Weitsprung von Lenny Zechentmayer mit einem tollen 2. Platz und 2,48m. Marie Wörner und **Amelie Giese** konnten die 50 m für sich und jeweils mit einem ersten Platz entscheiden.

Die Staffel ist wie immer nun die Lieblingsdisziplin der Kids! Und wenn die Wechsel auch noch klappen, dann fliegt man auch ins Ziel! Die Mädls **Giese - Wunschik - Bader -**



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Wörner (31,82 sec) wurde nur einen Wimperschlag von der Jungstaffel **Zechentmayer - Bachmann - Ilik - Seling** geschlagen (31,48 sec).

Abgeschlossen wurde der Wettkampf wie immer mit einem 800 m Lauf den **Jonas Seling** überragend für sich entscheiden konnte.

Glückwunsch für alle erzielten Leistungen

Einen absoluten Respekt haben unsere Helferinnen und Helfer verdient, die bei diesen widrigen Umständen - Temperaturen um die 5 Grad, Wind und Regen - dennoch zu einer erfolgreichen Veranstaltung einen riesigen Beitrag leisteten! Wir als Abteilung können uns angesichts derartig vieler fleißiger Helfer absolut glücklich schätzen! Danke an alle Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuer, die trotz der Wettervorhersagen an diesem Tag nach Zirndorf gekommen sind.

Pam Gösl, Johannes Heider, Marcus Grun

Mittelfränkische Blockwettkämpfe – Dinkelsbühl

Bestleistungen zwischen Hagel und Sonnenschein

Nach der heimischen Bahneröffnung ging es für das Zirndorfer Gespann am darauffolgenden Wochenende nach Dinkelsbühl. Es war die erste Teilnahme an mittelfränkischen Blockwettkämpfen für alle Athletinnen und Athleten. Geprägt ist der Block vor allem durch den Hürdenlauf, welcher in jedem Block absolviert werden muss und eine Schlüsseldisziplin darstellt.

Die Hürden waren bei Allen die „Angstdisziplin“. Die größte Leistungssteigerung gelang **Amelie Brandl** (W13). Im Vergleich zum ersten Hürdenwettkampf Mitte März in Fürth konnte sie sich um satte 1,21 sec auf 11,47 sec steigern. Zudem absolvierte sie das Hürdenfeld im sauberen dreier Rhythmus und wurde im Ziel von ihrer Leistung mit Freudentränen selbst überrascht. Aber auch **Johanna Westphal** (W12) konnte sich um 0,7 sec steigern!

Im Weitsprung sollte es dann gleich so weitergehen. Während Amelie noch um wenige Zentimeter an einer Bestleistung scheiterte, konnten **Antonia Müller** (W12), Johanna und **Hanna Roth** (W13) die doch sehr wechselnden Winde für sich nutzen. Während Antonia und Johanna nun 3,88m und 3,97 m stehen haben, gelang Hanna mit einer Steigerung um 30 Zentimeter der erste Sprung über vier Meter auf nun 4,11 m.

Christoph Hanné (M12) ging im Block Lauf an den Start, er konnte die guten Winde zu diesem Zeitpunkt nutzen und spulte die 75 m in 11,10 sec ab. Im Weitsprung konnte er sein Können leider nicht ganz auf das Brett bringen.



Die älteste rote Starterin war an diesem Tag **Josina Haußmann** (W14). Sie ging ebenfalls im Block Lauf an den Start. In allen Disziplinen lieferte sie einen soliden Wettkampf am, am Ende mussten dann noch die fünf Stadionrunden absolviert werden, welche ihr sichtlich zusetzten.

Veit Bestle (M12) und **Johanna** gingen dagegen im Block Sprint/Sprung bzw. Wurf an den Start. Für beide war dies Neuland, Veit absolvierte einen tollen Wettkampf mit dem Speer und warf ihn auf 23,68 m – **Johanna** absolvierte dagegen ihren ersten Diskus-Wettkampf. Am Ende blieb die 750g schwere Scheibe bei 14,96 m liegen. Im Kugelstoßen zeigte die Technikumstellung erste Wirkung, so konnte sie sich um stolze 1,26 m auf 7,90 m verbessern. Im Hochsprung nähert sich Veit mit 1,29 m seiner Bestmarke an, im Weitsprung konnte er diese dagegen um vier Zentimeter überbieten (3,92 m).

Ansonsten gab es noch viele weitere Bestleistungen an diesem Tag, welcher durch einen kurzen Hagelschauer und Sonnenbrand am Abend geprägt war. Mit tollen Leistungen platzierte sich **Antonia Müller** (1969 Punkte) und **Johanna Westphal** (1957 Punkte) in ihren Blöcken ganz oben auf dem Siegerpodest und dürfen sich somit Mittelfränkische Meisterin nennen. **Amelie Brandl** (2112 Punkte) lieferte sich im Block Lauf mit Anni Knoblich ein hartes Duell, das am Ende knapp die Fürtherin Knoblich für sich entscheiden konnte, dennoch ist der Vizetitel sehr lobenswert – **Hanna** erreichte mit 2006 Punkten den vierten Platz. **Veit Bestle** (1833 Punkte) im Block Sprint/Sprung eroberte mit seinem 2. Platz einen weiteren Vizetitel für die Biberstädtler sodass am Ende vier Podestplätze herausprangen. Christoph fehlten am Ende leider 87 Punkte auf den Bronzerang, **Josina** erreichte am Ende Platz 8 (1857 Punkte).

Marcus Grun

Rolf-Watter-Sportfest - Regensburg

Guter Auftritt im Uni-Stadion

Das Rolf-Watter-Sportfest hat sich im Laufe von nun vier Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Jahrestreffpunkte der bayerischen Leichtathleten gemausert. Das spiegelte auch die Meldeliste wieder, über 470 Sportlerinnen und Sportler über die bayerische Landesgrenze hinaus reisten in das oberpfälzische Regensburg an – darunter auch Athleten aus Österreich und der Tschechei.

Yara Prusko (WJU18) und **Miriam Backer** (WJU20) machten den Anfang über die 100m Hürden. Während es für Yara noch der erste Start über diese Strecke war, konnte sich Miriam auf 15,17 sec verbessern und gewann ihre Altersklasse vor Anja Stephan (TV Hauzenberg) und Anna Hofmann (TV Bad Kötzing). Prusko lief in 17,88 sec ins Ziel.



Anschließend wurden die Hürden beiseite geräumt und die Flachsprinter **Marcus Grun** und **Louis Merklein** kamen zum Zug. Aufgrund der bereits 40 Minuten Zeitverzug waren die Bedingungen nicht ideal, zumal kühle Temperaturen und Sprinter nicht die besten Freunde sind. Aufgrund der Teilnehmerzahl von 79 Startern wurden die Sprinter in elf Läufe aufgeteilt, gestartet mit dem Schnellsten. Diese Laufeinteilung kam Marcus aufgrund der Witterung entgegen, da er gleich im zweiten Lauf neben drei Sprintern aus der Universitätsstadt Erlangen an den Start ging. In 11,16 sec zeigte er sich am Ende sehr zufrieden. Louis kam in Lauf 10 als Fünfter über die Ziellinie, er konnte sich mit 12,47 sec über eine neue Bestleistung freuen.

Der stramme Zeitplan kam den Athleten aufgrund der Witterung entgegen, sodass es danach direkt zur halben Stadionrunde ging. **Yara** absolvierte diese im zehnten Lauf in 28,91 sec. **Louis** kam in 25,95 sec auf Platz 18 ins Ziel. Nachdem guten Einstieg über die 100 m zeigte sich **Grun** auch über die 200 m mit seiner gelaufenen Zeit von 22,74 sec gut aufgelegt.

Marcus Grun

Abendsportfest-Veitsbronn

Die Bibertstädtler triumphieren in „Faidbrunn“

Das Abendsportfest Mitte Mai in Veitsbronn ist mittlerweile kein Geheimtipp mehr, so konnte auch der ASV Veitsbronn-Siegelsdorf einen Zuwachs von 20 Sportlern im Vergleich zu 2019 verzeichnen. Einen großen Anteil hatte sicherlich auch die TSV-Armade, welches mit 22 Teilnehmern eines der größten und vielleicht sogar stärksten Teams stellte.

Zu Beginn der Veranstaltung ging die U10 auf die Bahn, hier wurde der Wettbewerb aufgrund aktueller Richtlinien lediglich als Sportabzeichenlauf veranstaltet. Die Geschwister **Malin** (W7; 3:41,47 min) und **Moritz Westphal-Luther** (M9, 3:14,62 min) setzten gleich mit zwei neuen Bestleistungen die ersten Duftnoten.

Direkt im Anschluss gab es das erste spannendere Duell. **Phil Scholl** und **Jonas Seling** (M10) kommen zwar beide aus Zirndorf, starten aber für unterschiedliche Vereine. Neben den örtlichen Stadtmeisterschaften gab es auch schon diverse Duelle bei Wettkämpfen. Dieses Mal entschied Jonas in einem cleveren Rennen mit einer neuen Bestmarke in 2:40,14 min den Lauf für sich! Auf Rang vier kam **Paul Utz** (3:24,64 min) ins Ziel. In der M11 blieb **Tim Bachmann** erstmals unter drei Minuten und pulverisierte seine Zeit um 14 Sekunden auf 2:57,00 min – gefolgt von **Lenny Zechentmayer** auf Rang 10.

Die jungen Mädchen standen ihren Trainingskameraden in nichts nach. Dass die Bedingungen ideal sind und gute Leistungen hervorrufen hat sich gezeigt. So konnte **Amelie Giese** (W9) ihren Lauf bei den W10ern in 3:03,97 min gewinnen. **Marie Wörner** (2:57,01 min) und **Elena Wunschik** (3:13,05 min) liefen ebenfalls mit Bestleistungen durchs Ziel.

Bei der U14 war der Kampfmodus auf Attacke gestellt. Taktieren war nicht auf der Tagesordnung gestanden - mutig anlaufen war die Devise von Coach Marcus Grun. Somit sprangen am Ende für alle Läufer ebenfalls ordentliche Bestleistungen heraus. Während in der W12 **Antonia Müller** (2:43,52 min) den Tagessieg abräumte, konnten in der W13 die Zirndorfer unter sich die Podestplätze vor **Luisa Frehner** aus Ansbach verteilen. Am



Ende stand **Amelie Brandl** (2:32,00 min) vor **Johanna Westphal** (2:40,51 min) und **Hanna Roth** (2:43,24 min) auf dem Podest.

Die M12-Jungs **Christoph Hanné** und **Veit Bestle** bildeten das Pendant dazu. Bestzeiten wohin das Auge blickt. Christoph lief mit 2:43,44 min erstmals unter 2:50 min auf Rang 3! Hochspringer Veit kam mit 3:12,78 min ins Ziel.

Bevor die Zirndorfer-Senioren an der Reihe waren, begaben sich **Yara Prusko** (U18) und **Miriam Backer** (U20) zusammen mit Kerstin Lutz aus Burghaslach auf die Stadionrunde. In 59,85 sec und 64,90 sec kamen Backer und Prusko vor Lutz ins Ziel.

Die Senioren **Johannes Heider** (M40) und **Michael Bischoff** (M50) setzten den Schlussstrich unter diesen Tag. Während Johannes über die 400 m in 1:01,66 min testete war Bischoff mit 11:45,29 min ein paar Minuten länger unterwegs – er absolvierte die 3000m. Beide siegten in ihrer Altersklasse.

Am Ende zeigte sich vor allem das Trainergespann Gösl/Grun sehr zufrieden mit ihren Schützlingen und blicken zuversichtlich auf die anstehenden Wettkämpfe!

Marcus Grun

Nordbayerische Mehrkampf Meisterschaften – Altenberg

Ein fester Termin im Wettkampfkalender sind jedes Jahr die Nordbayerischen Mehrkampfmeisterschaften, die von unserem Nachbarverein, dem TSV Altenberg, ausgerichtet werden. Bereits zum 22. Mal fand dieser Wettkampf dort statt, und nach mehr als zehn Jahren Mehrkampfpause trat **Johannes Heider** im Zehnkampf an. Er war damit der einzige aktive Teilnehmer, der auch bei der ersten Auflage dieses Wettkampfs vor über zwanzig Jahren am Start war.

Ebenfalls vertreten wurden die Zirndorfer Farben durch **Selina Thiel** (U20), die nach ihrem verletzungsbedingtem Abbruch im letzten Jahr ihren ersten Siebenkampf beenden wollte.

Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen starteten die Aktiven gemeinsam mit der U20, so waren bei den Männern 25 Starter und bei den Frauen 18 Starterinnen in den Gruppen, eine absolut tolle Beteiligung. Auch qualitativ waren die Felder exzellent besetzt, so gewann bei den Frauen Isabel Mayer (SWC Regensburg) mit 5355 Punkten und bei den Männern Christoph Lange (TS Herzogenaurach) mit 7110 Punkten, beides Ergebnisse, die in Deutschland erweiterte Spitzenklasse darstellen.

Zur besonderen Freude ihres Trainers startete Selina ihren zweiten Versuch im Siebenkampf. In der ersten Disziplin, den 100 Meter Hürden, kam sie gut in Fahrt, musste aber nach der sechsten Hürde leider vom 3-Schritt-Rhythmus zu einem 5-Schritt-Rhythmus übergehen. Mit der erreichten Zeit von 19,09 s war sie daher auch nicht zufrieden. Deutlich besser kam sie dann im Hochsprung klar. Ihren eigenen Einschätzungen der Trainingsleistungen zum Trotz überwand sie Höhe um Höhe und schaffte am Ende sogar die 1,56 m, eine neue persönliche Bestleistung und die beste Höhe der U20 in diesem Wettkampf. Ebenso erfreulich war dann das anschließende Kugelstoßen, auch hier erreichte sie mit 9,26 m eine neue Bestleistung mit der 4-kg-Kugel und konnte die beste Leistung im Feld erzielen. Zum Abschluss des ersten Tages stand dann die halbe Stadionrunde auf dem Programm, hier war sie auf den letzten 50 Metern vielleicht ein wenig zu verkrampft, mit 29,51 s blieb sie hier hinter den eigenen Möglichkeiten zurück. Zum Abschluss des ersten Tages belegte sie damit insgesamt den zweiten Rang und wurde Mittelfränkische Meisterin im Vierkampf, eine tolle Leistung.



Der zweite Tag des Siebenkampfs startete dann mit dem Weitsprung, nach tollem Einspringen war sie im Wettkampf eine Spur zu wenig angriffslustig, weswegen die erzielten 4,17 m ein paar cm weniger waren als erhofft. Als sechste Disziplin wurde dann der Speer geworfen. Zwei nicht ganz optimalen Versuchen folgte ein dritter Versuch, bei dem Selina ihren Anlauf abbrach und einen zweiten Anlauf unternahm. Hier traf sie den Speer dann richtig gut und erzielte mit 26,30 m eine neue persönliche Bestleistung mit dem 600-g-Speer. Beendet wurde der Siebenkampf dann traditionell mit einem Lauf über 800 Meter, einer Disziplin die den meisten Athletinnen nicht nur Freude bereitet. Mutig gestaltete Selina ihr Rennen und kam in sehr ordentlichen 2:48,52 min ins Ziel. Insgesamt belegte sie damit mit 3302 Punkten den dritten Rang und in der mittelfränkischen Wertung mit hauchdünnem Rückstand den zweiten Rang. Vier neue persönliche Bestleistungen in Einzeldisziplinen rundeten zwei intensive und erfolgreiche Tage, ein toller Wettkampf für unsere frischgebackene Siebenkämpferin.

Für Johannes ging es von Anfang an darum, einen respektablen Wettkampf zu zeigen, Ambitionen hinsichtlich Platzierung oder einzelnen Resultaten waren hier nicht vorhanden. Nachdem er im 100-Meter-Lauf (13,17 s) und im Weitsprung (5,23 m) die Ergebnisse von der Zirndorfer Bahneröffnung zwei Wochen zuvor nahezu punktgenau wiederholte kam er im Kugelstoßen gar nicht zurecht. Mit 9,45 m blieb er hier deutlich hinter Erwartungen und Möglichkeiten zurück. Beim Hochsprung lief es dann deutlich besser, 1,68

m mit einem sehr sauberen Sprung trotz mittlerweile schon recht schwerer Beine waren absolut in Ordnung. Mit einer Stadionrunde über 400 Meter ging dann der erste Tag zu Ende, etwas kraftlos kam er hier in 60,98 s ins Ziel.

Am zweiten Tag war dann gleich zu Beginn die für ihn technisch mittlerweile schwierigste Disziplin an der Reihe, der Lauf über 110 Meter Hürden. Ähnlich wie Selina am Tag zuvor musste er nach der sechsten Hürde auf einen anderen Rhythmus umstellen und erreichte eine Zeit von 19,62 s. Hinterher ging es gleich im Ring mit dem Diskuswurf weiter, ähnlich wie bei Kugel kam Johannes hier leider gar nicht klar. Der einzige gute Wurf war knapp neben den Sektor gesetzt, so dass hier enttäuschende 25,61 m als Ergebnis standen. Dem folgte der Stabhochsprung, eine Disziplin in der er mangels Trainingsmöglichkeiten in Zirndorf im vergangenen Jahr äußerst dankbar einige Gelegenheiten zum Training in Altenberg wahrgenommen hatte. Unsere Freunde vom TSV Altenberg hatten ihm hier auch einen Stab zur Verfügung gestellt, mit dem er in einem anstrengenden Wettkampf schließlich 3,00 m übersprang, ein Ergebnis mit dem er voll zufrieden sein konnte. In der darauffolgenden Disziplin, dem Speerwurf, lief es dann wesentlich besser als in den beiden anderen Wurfdisziplinen, mit 41,85 m erzielte er hier sein bestes Resultat seit über zehn Jahren. Auch bei den Männern wird der Mehrkampf mit einem Rennen über eine Mittelstrecke beendet, die 1500 Meter absolvierte er mit letzter Kraft in 5:27,33 min. Insgesamt belegte er mit den erzielten 4225 Punkten einen 18. Platz und war trotz mancher Schwierigkeiten und körperlicher Erschöpfung vollauf zufrieden.

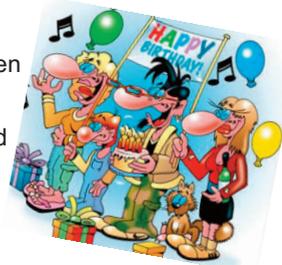
Johannes Heider

Eberhard Werthner und Wilhelm Schlick

feiern im Juni ihre runden Geburtstage. Zusammen bringen sie es auf **140 Jahre**.

Wobei der **Eberhard 80 Jahre** beisteuern kann und der **Willi 60 Jahre**.

Die Leichtathletikabteilung wünscht beiden alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Lena Gottwald dominiert den Duathlon in Hilpoltstein



Nachwuchs vom TSV Zirndorf überzeugt bei mittelfränkischer und bayerischer Meisterschaft

Gegen die amtierende deutsche Duathlonmeisterin **Lena Gottwald** vom TSV Zirndorf (im Bild links) hatte die Konkurrenz beim Duathlonday in Hilpoltstein nicht den Hauch einer Chance. Bereits nach der 8km langen Laufstrecke hatte sie mehr als 1min Vorsprung. Nach 30km Radfahren und weiteren 3km Laufen waren es am Ende über 5 Minuten auf Tamara Hitz, immerhin Ironman-Vizeweltmeisterin ihrer Altersklasse. Mit ihrer Gesamtzeit von 1:36:47 Stunden erreichte Gottwald letztendlich auch die schnellste Siegerzeit seit Rebecca Robisch im Jahr 2008.

In Hilpoltstein trugen auch die Schüler und Jugendlichen die Mittelfränkischen und bayerischen Meisterschaften aus. In der Klasse der Jugend B der 14 und 15 jährigen holte sich **Lena Gömmel** (rechts) den bayerischen Meistertitel. Auch ihr Vorsprung war mit fast 2 Minuten auf 2km Laufen 10km Radeln und nochmals 1km mehr als deutlich.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de



Etwas spannender gings bei den Schülern B der Jahrgänge 2009 und 2008 zu.

Dort wurde die mittelfränkische Meisterschaft über 1km Laufen 4km Mountainbike und 400m Laufen ausgetragen. **Jonas Seling** (links) legte zwar einen Start-Ziel hin, die meist ein Jahr ältere Konkurrenz war ihm aber immer wieder dicht auf den Fersen.

Bei den Schülern C konnte sich **Richard Didion** (2010) diesmal die Kräfte richtig einteilen und wurde mittelfränkischer Vizemeister über 400m Laufen 2,5km Mountainbike und nochmals 400m Laufen



Alarmstufe Sonnenbrand

Nachdem es in der vorangegangenen Woche geregnet hatte und die Temperaturen nur knapp den zweistelligen Bereich streiften, konnten die Schwimmer des TSV Zirndorf am 18.5.2019 ihren ersten Freibadwettkampf der Saison starten. Bei 22 Grad in Eichstätt konnten sie den strahlenden Sonnenschein genießen.

Der Wettkampf des PSV Eichstätt ist stets gut organisiert. Unter den 1600 Meldungen galt es sich gegen internationale Konkurrenz aus Italien und Österreich zu behaupten.



Zelte und Sonnenschirme sollen die Schwimmer vor der Sonne schützen

Da die Veranstaltung auf einer 50-Meter-Bahn ausgetragen wurde, gelten die geschwommenen Zeiten als Qualifikationszeiten für höhere Wettkämpfe, wie Bezirk oder Bayerische.

Tim Paschold (Jahrgang 2009), in seinem zweiten Wettkampf überhaupt ,pulverisierte seine Bestzeiten auf die 50 Meter (m) Freistil gleich um 150 Prozent auf 49,07 Sekunden. Damit hat er sich für die Bezirksjahrgangsmesterschaften qualifiziert.

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Johanna Samusch (links) und Franka Spengler (rechts) entspannen zwischen ihren Wettkämpfen

Seine Schwester **Simona** (Jahrgang 2006) konnte über die 50m Brust mit 46,18 und 200m Lagen in 3:18,20 mit zwei fünften Plätzen überzeugen. Das sind zwei neue Bestzeiten für Simona, die ihr noch für die Teilnahme am Bezirk gefehlt haben.

Das konsequente Training zahlt sich auch bei den Leistungsträgern der Mannschaft aus:

Die starke Sprinterin **Johanna Samusch** (2003) fischte sich über 50m Rücken in 41,47 Sekunden eine Qualifikationszeit für den Bezirk aus dem

Eichstätter Becken. Sie wurde zweimal vierte, zweimal fünfte und einmal sechste im Wettkampf.

Franka Spengler (2003) startete lange Zeit nur über die Rückenstrecken und feierte hier ihre größten Erfolge. Ihre Spitzenzeiten über 50 Schmetterling, 200 Lagen, 200 Freistil und 400 Freistil zeigen, dass sie mittlerweile eine komplette Schwimmerin geworden ist. Franka fuhr mit drei Goldmedaillen und einer Bronzemedaille heim.

Manuel Sponzel (2003) komplettiert das starke Team „Wolfsrudel“. Egal über welche Strecke er momentan ins Wasser springt - er finisht immer mit einer Bestzeit. In Eichstätt fiel eine Qualifikationszeit nach der anderen. Seine Stärke spielt er vor allem in Schmetterling und in Rücken aus. Er erreichte damit einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze!!

Am Ende des Tages galt es dann nur noch den Sonnenbrand zu pflegen, denn auch hier lag die Quote bei 100 Prozent der Teilnehmer, Kampfrichter und Badegäste.

Katzwang Cup 19.05.2019 – Tropical Pool

Am 19.5.trafen sich die kleinen Wettkämpfer (Jahrgänge 2006-2013) aus dem Bezirk Mittelfranken und einer Mannschaft aus der Oberpfalz, um in Katzwang ihre Meister zu bestimmen. Mit dabei waren die Nachwuchsmannschaft des TSV Zirndorf aus den Gruppen der Trainer Alina, Jörg und Fabian.

Diesmal konnten wie letztes Jahr die 50 Meter (m) Strecken geschwommen werden. Neu im Programm waren die 100 Meter-Strecken und die „Lagen“ Disziplin.

Im Jahrgang 2010 gelang es **Isabella Wiedemann** bei ihrem 2. Wettkampf überhaupt, zweimal die Goldmedaille aus dem Becken zu fischen. Sie gewann über die 50m Brust und über die 50R.

Im gleichen Jahrgang, aber schon mit einigen Starts mehr unter Wettkampfbedingungen, gelang es **Mia Großhauser** einen Podestplatz bei starker Konkurrenz zu ergattern. Sie

wurde Dritte über 100m Brust in 1:59,16. Bei 100m Rücken fehlten ihr zwei Zehntel zum Gewinn der Bronzemedaille. In 100m Freistil sieben Zehntel. Die Konkurrenz liegt in diesen jungen Jahrgängen extrem dicht beieinander.

Alissa Bader (09) überzeugte auf ihrer Paradestrecke 50m Freistil in 40,47 sec, die sie überlegen gewinnen konnte. Über die doppelte Distanz wurde sie Fünfte. Desweiteren sammelte sie noch zwei Bronzemedailen über 50m Rücken und 50m Brust ein.



Trainer Jörg Gierer (rechts) gibt seinen Schützlingen Alissa Bader, Mia Großhauser und Isabelle Wiedemann vor dem Start Tipps

Bei den 11-jährigen Mädchen starteten **Celia Zoe Schnake**

und **Amelie Blumenthal**. Celia verbesserte sich über alle fünf gemeldeten Strecken und zog dabei furiose Schlussprints ins Wasser. Amelie konnte zwei vierte Plätze über 50m und 100m Freistil verbuchen. Trotz ihrem reduzierten Trainingsumfangs gewann sie Silber über die 100m Schmetterling.

Für den männlichen Nachwuchs sprangen **Jonas Seling** (09) und **Marco Ammon** (07) in die Fluten des Katzwanger Beckens. Jonas hatte es mit dem härtesten Wettkampfprogramm und außerdem mit übermächtiger Konkurrenz aus Mittelfranken zu tun. Er schlug sich aber wacker und finishte zum ersten Mal die 100m Schmetterling in einem Wettkampf. Die 100m Brust beendete er mit Silber, während es bei den 100m Rücken, 200m Lagen und 100m Freistil leider nur für die Holzmedaille reichte. Marco war verletzungsbedingt nur zweimal am Start, dafür bei diesen umso eindrucksvoller. Über die 100m Freistil verbesserte er sich um 6 Sekunden auf 1:22,56 und wurde Zweiter. Ebenso wie Jonas schwamm auch er die 100m Schmetterling zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen und erreichte hier Platz 2.

Durch die vielen angebotenen Strecken war es ein sehr langer Wettkampftag für den Nachwuchs. In der kleinen Halle herrschten nachmittags fast tropische Temperaturen, sodass man die Leistungen der Kinder absolut hoch bewerten muss.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen: Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de



Vorschau Jahresplanung 2019 / 2020

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Beginn der Waldlauf-Saison (Joggen, Nordic Walken),
Treffpunkt: Trimpfad am Achterplätzchen, mittwochs, 19 Uhr | 08. 05. 2019 |
| 2. Theaterfahrt nach Feuchtwangen: Krimi: „Acht Frauen“
Busabfahrt um 15.00 Uhr, TSV-Turnhalle | 03. 08. 2019 |
| 3. Beginn der Skirobic in der großen TSV- Halle
Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf, mittwochs 19.30 Uhr | 11. 09. 2019 |
| 4. Herbstwanderung : TraumRunde um Wiesenbronn mit Weinprobe | 20. 10. 2019 |
| 5. Skibasar in der Jahnturnhalle, Sa./So. | 2. /3. 11. 2019 |
| 6. Weihnachtsfeier in den Jahnstuben, Samstag | 21. 12. 2019 |
| 7. Familien-Skiausfahrt ins Skigebiet Saalbach/Hinterglemm
Übernachtung in Niedersill | 24. - 26. 01. 2020 |
| 8. Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) | 28. 02. - 01. 03. 2020 |
| 9. Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun / Ischgl | 20. - 22. 03. 2020 |
| 10. Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag | 24. 04. 2020 |

Kontaktadresse:

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98

e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de / www.tsv-zirndorf.de

Anmeldung zu Veranstaltungen:

Bitte per e-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

Anmeldeformulare zu den Skiausfahrten:

Ab 1.10.2019 zu finden unter www.tsv-zirndorf.de

Liebe TSV-Mitglieder und Freunde,

Die diesjährige Theaterfahrt der Skiabteilung, zu der auch alle TSV-Mitglieder und deren Freunde herzlich eingeladen sind, geht nach Feuchtwangen.

Dort wird die Kriminalkomödie „**Acht Frauen**“ aufgeführt. „Acht Frauen“ ist ein Stück voll kriminalistischer Spannung, in der eine überraschende Wendung die nächste jagt. Dabei entstehen verblüffende Situationen von gefährlicher Dynamik und makabrer Komik.

Wir haben die Vorstellung am

Samstag, den 03. August 2019, um 20:30 Uhr

ausgewählt und ein Kartenkontingent reserviert, das wir bis zum 18.06.2019 bezahlen müssen. Haben Sie Interesse? Dann benötigen wir **bis zum 15.06.2019 eure verbindliche Anmeldung (Anmeldeschluss)**.

Einzelheiten und Informationen zum Stück findet ihr unter www.kreuzgangspiele.de. Abfahrt ist am Samstag, den 03.08.2019 um 15.00 Uhr am Parkplatz vor der TSV-Turnhalle, „Am Eichenhain“ in Zirndorf.

Vor der Vorstellung ist eine gemeinsame Einkehr im Restaurant „Lamm“ geplant. Das Restaurant befindet sich direkt gegenüber der Kreuzgangspielbühne und erfordert nur einen sehr kurzen Spaziergang. Die notwendigen Sitzplätze sind im Restaurant für uns reserviert (www.gasthof-lamm-feu.de).

Nach dem Abendessen wird uns ein Mitglied der Feuchtwangenspiele eine kurze kompetente Einführung in das Theaterstück geben. Danach begeben wir uns dann gemeinsam ins Theater.

Nachdem das Stück im Freien aufgeführt wird, nehmen Sie sich bitte je nach Witterung, entsprechende wärmende Kleidung und auch ggf. einen Regenumhang mit. Bei stärkerem Regen findet die Aufführung in der daneben liegende Stadthalle statt.

Der Preis für Eintrittskarte und Busfahrt beträgt 49,00€.pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, vorzugsweise per Mail (mit Angabe der IBAN) unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich beim Laufftreff bzw. der Skigympnastik. Die Zahlung erfolgt wie immer per Lastschriftinzug.

Horst Langbein

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

Sollte es nicht mehr in Erinnerung sein, wir haben ein Angebot für interessierte Tennisspieler. Auf unserer Homepage ist es seit Saisonbeginn wieder eingestellt:



Aktion für die Saison 2019

zum Kennenlernen

**Bis zu dreimal mit uns zu den Trainingszeiten spielen
und dann entscheiden.**

Wenn es Euch gefällt, dann würden wir uns freuen,
Euch als neues Mitglied begrüßen zu können.

**Bitte betreibt doch Werbung für uns und bringt Interessierte mit auf unsere „her-
vorragend“ präparierten Tennisplätze.**

Turnier in AS

Wie schon bekannt gegeben, hat uns für das jährlich im Wechsel stattfindende Freundschaftsturnier der Tennisclub AS` (CZ) eingeladen.

Für das Turnier am **Samstag, 27.07.2019**, benötigt der Gastgeber Eure **Anmeldungen**.

Bitte setzt Euch mit dem Abteilungsleiter sehr zeitnah in Verbindung.

Anreise, Übernachtung, Ausflüge, gemeinsame Essen etc. werden dann organisiert.

Werbung am Tennisplatz

Wir konnten 3 neue Werbeträger und neues, frisches "Outfit" für unsere Anlage gewinnen: (Hermann-Druck, Schäfer KFZ-Sachverständiger und Kfz-Werkstatt Pulera).

Kosten für die Erstellung der Sicht-/Windplanen wurden von den jeweiligen Firmen übernommen sowie jährliche Mieten vertraglich zugesagt.

Ein Hinweis für alle Tennis-Mitglieder: Wir bitten, diese Firmen, so weit wie möglich durch Eure Aufträge zu unterstützen.

Änderungen

Gegenüber den Angaben im letzten Vereinsheft (Nr. 5) haben sich die Trainingszeiten für Kinder geändert:

Kinder- und Jugendtraining mit der Tennisschule Zietzman

Jeden Dienstag von 16:00 bis 17:00h Platz 4

Jeden Freitag von 16:00 bis 18:00h Platz 4

Trainingszeiten (Sommersaison)

Herren 40+ Jeden Montag ab 16:00h Platz 2; 3; 4

Damen Jeden Mittwoch ab 17:00h Platz 3; 4

Herren bis 40 Jeden Freitag ab 17:00h Platz 2; 3

Außerhalb der Trainings-Zeiten:

Spielen nach Absprache und zeitigen Eintrag in Reservierungsplan (Aushang).

Bitte beachtet die Zeiten bei den Buchungen.

Geplante und terminierte Aktivitäten/Events für 2019

15.05.-10.07.19 **FOP-Turniere** Herren 60 Doppel (Spielplan bekannt)

27.07.2019 **Freundschafts-Turnier** in AS` (CZ) - (Beginn: 9:30h)
Anmeldung erforderlich, für Mitglieder und Gäste

xx.xx.2019 **Grillfest** mit ärztl. Vortrag „Notfall auf dem Tennisplatz“
Anmeldung erforderlich, für Mitglieder und Gäste

30.08.2019 **Zirndorfer-Ferienprogramm** für Kinder 8-10Jahre (10-12 h)

14.09.2019 **Radtour** (Planung und Organisation H.Romeis)

12.10.2019 **Wanderung** (Planung und Organisation R. Angermann)

19.10.2019 **Saison-Ende** (Abschlussarbeiten „Heim und Plätze“)

20.10.2019 Schließung unserer Tennis-Anlage

xx.xx.2019 **Jahresabschlussfeier** „Jahnstuben“ (vorauss. 49.KW)

Eure Tennis-Abteilung

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Saisonpause bedeutet nicht Stillstand, in der Herren 3!



Denn obwohl sich die Herren 3, nach einer meisterhaften Saison als Aufsteiger, ohne ein punktloses Spiel nach oben in die Bezirksliga verabschiedete und im April den Ball ruhen ließ, ging es im Mai direkt wieder los mit der vollen Saisonvorbereitung, um sich auf folgende, nun erst kürzlich bekannt gegebene Gegner vorzubereiten: TV Erlangen, TSV Ochenbruck, DJK Allersberg, TSV Dürrwangen, VC Katzwang-Schwabach 2 und Post SV Nürnberg

Allerdings gibt es diesmal nach all den positiven Nachrichten in den letzten Monaten auch eine traurige! Denn die Mannschaft muss sich von einem großartigen Mitspieler verabschieden, der aus privaten und beruflichen Gründen sportlich kürzertreten muss. Wir bedanken uns bei Nicolas Weeger für seine 60 Spieleinsätze, die er seit 2014 für uns bestritten hat. Aber nicht nur die Tatsache, dass er von diesen 60 Spielen 40 Spiele mit uns gewinnen konnte, hinterlässt eine große Lücke, nein auch abseits des Spielfeldes war auf Nico immer Verlass. Wir bedanken uns für die tolle Zeit, wünschen dir weiterhin privat alles Gute, viel Erfolg und freuen uns auf jede Gelegenheit, bei der du uns nochmal besuchen kommst! **Danke Nico und mach es gut!**

Wo Lücken entstehen, müssen auch Lösungen her. Und so lässt sich bereits ein lang ersehnter Neuzugang verkünden! Wir sind stolz darauf, dass ab nächster Saison Sean Böhm wieder zurück zu uns in die Herren 3 kommt. Vor 2 Jahren verließ er uns nach Erlangen, wo er Spielerfahrung in der Landesliga sammeln konnte, jetzt kehrt er zurück in die Jahnhalle und bringt außerdem noch eine ganze Ecke Spielklasse als Mittelblocker mit und wird uns für noch größere Ziele verstärken.

Willkommen zurück, Sean!



Saisonabschluss

Außerdem stand am Samstag, dem 18. Mai, das Saisonabschlussfest auf der Tagesordnung. Wir konnten die Ehrengästen Thomas Zwingel (1. Bürgermeister), Fritz Großhauer (1. Vorstand) und Günter Neff (2. Vorstand) herzlich begrüßen, so wie das komplette Abteilungsleitungsteam und viele Spieler/-innen mit ihren Partnern und Angehörigen.

Es wurden nicht nur die besten Jugendspieler der Wüstenrally (ein volleyballerischer Geschicklichkeitsparcours für unsere Kleinsten) gefeiert, sondern auch drei verdiente Spieler/-innen und all das bei unserem 40-jährigen Abteilungs-Jubiläum.

Nina Kühn und **Leonie Hirschmann** aus der Damen 1 und unser Kapitän **Benno Hummelmann** können nun auf über 100 Spieleinsätze stolz zurückblicken. Benno freut sich außerdem über den Einzug in die Top 50 aller Herrenspieler. Doch noch erstaunlicher als diese Tatsache ist, dass er in seinen 102 Einsätzen 306 Sätze spielte und davon erstaunliche 196 Sätze gewinnen konnte. Dies macht eine Satz-Gewinn-Quote von 64,1%, womit er unter allen Spielern in Zirndorf (die mehr als 100 Spieleinsätze haben) die derzeitige Nummer 1 ist. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung!



Doch das eigentlich großartige an Volleyball ist sicherlich die Tatsache, dass es eine Mannschaftsportart ist. Daher wurden anschließend die Spielerinnen der Damen 1 von Herrn Zwingel, Herrn Großhauser und unserem 1. Abteilungsleiter Günter Bernard zu ihrer Meisterschaft und dem vorher nie dagewesenen Aufstieg einer Damenmannschaft in die Regionalliga geehrt. Anschließend kam auch die Herren 3 zu ihrer Würdigung des sportlichen Erfolgs (Meister in der Bezirksklasse und dem damit verbundenen Aufstieg, wie bereits erwähnt).

Überrascht wurde die Mannschaft dann noch vom Apotheker und Inhaber der Gustav-Adolf-Apotheke, Rolf Hummelmann, zu dem wohl durchgedrungen sein musste, dass die Herren 3 nicht nur auf dem Feld seit längerer Zeit eine stabile Einheit ist, sondern auch abseits davon – vor allem in der Dusche! Deshalb gab es einen kleinen Beutel voller Duschgele noch für jeden oben drauf.

Vielen Dank auch für diese kleine und erheiternde Geste Rolf!

Im Juni werden sich nun Teile der Herren 3 nicht nur in der Vorbereitung quälen, sondern ihr Glück auch auf Beach-Turnieren der European Beachvolleyball Foundation versuchen. Außerdem ist ein großes Highlight des Sommers, das Mixed-Freiluft-Turnier in Kressbronn am Bodensee. Mixed bedeutet, dass von den 6 Spieler auf dem Feld mindestens 2 Damen sein müssen. Daher hat sich die Herren 3 zur Unterstützung noch Damen u.a. aus der zweiten und dritten Damenmannschaft geholt und freut sich auf ein kurzweiliges und schönes Wochenende am Bodensee (26. Bis 28. Juni). Ein Bericht dazu wird im Juli dann natürlich wieder folgen!



Macht es gut und bleibt fit bis dahin – eure Herren 3.

1. Firmen-Beachcup

Das etwas andere Firmen-Event!

Im Jubiläumsjahr „**40 Jahre Volleyball**“ laden wir dich und dein Unternehmen zum 1. Firmen-Beachcup des TSV Zirndorf ein.

Bei hoffentlich bestem Sommerwetter, warmem Sand unter den Füßen und eurer Wochenend-Vorabendstimmung empfangen wir 16 Mannschaften an der 3-Felder-Beachvolleyballanlage in Zirndorf (Jakob-Wassermann-Straße 1 , 90513 Zirndorf).

FREITAG 12. JULI 2019
15-20 UHR

Modus:

4 gegen 4 - mindestens eine Frau am Spielfeld
Spielerwechsel während des Satzes möglich
4-5 Spieler pro Team (je ein Satz bis 25)

Teilnehmer: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Firmen und öffentlichen Einrichtungen aus dem Landkreis und der Stadt Fürth. Ausnahmen möglich. Die Spielerinnen und Spieler sollten aber alle dem jeweiligen Unternehmen angehören.

Es werden Gegrilltes und kühle Getränke zu fairen Preisen angeboten. Zum Schluss wird's gemütlich mit Open End!

Gerne dürft ihr Freunde und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitbringen!

Startgeld pro Team 100,00 € (Chefsache).

Anmeldung unter:

Günter Bernard
0170-3803589
firmenbeachcup@tsv-zirndorf.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

24.06. Kreppner Ursula
Werthner Eberhard

25.06. Dewald Lothar



den Mitgliedern

16.06. Albrecht Ursula
Hoffmann Otto
Müller Matthias

17.06. Weeger Nicolas

18.06. Löwinger Stefan

19.06. Auerochs Roland
Heinath Reinhard
Regner Thomas
Reich Andre
Rüger Herbert
Sohn Carolin

20.06. Großhauser Friedrich
Held Manuel
Hohl Jürgen
Schädlich Daniel

21.06. Pritskas Georgios

22.06. Gerau Gerlinde
Knippel Wilhelm
Kroschel Dieter
Schmidt-Gebauer Ingeborg

24.06. Matschkal Monika

25.06. Mutsch Andreas
Partzsch Dominik
Peter Manfred

26.06. Böhm Sean
Brade Klaus
Hirschsteiner Sören

27.06. Lechner Christian
Müller Peter

28.06. Goth Robert
Gräbner Erwin
Hufnagel Walter
Hummelmann Gertraude

29.06. Bierlein Harald
Sander Nicolas

30.06. Buchberger Franz
Gottwald Sabine

01.07. Blankenberg Helga
Wustmann Heiko

02.07. Bachmann Hannes

03.07. Barnasch Horst
Förtsch Elisabeth
Wirth Johannes

04.07. Merklein Louis
Spengler Oliver
Willberg Udo

05.07. Bergmann Friedrich
Patoek Karin

06.07. Danzberger Ronny
Hane Betty

07.07. Düntzer Romeo
Menrath Roland
Röhnisch Günter
Schmidt Nicolai

08.07. Schumacher Stefan

09.07. Köhler Clara
Schäfer Eugen
Spengler Frank

10.07. Pott Frank

11.07. Beck Dorit
Hanné Frank
Pensin Julia
Saputo Alessandro

12.07. Denninger Renate

13.07. König Waltraud
Weeske Roland

14.07. Benke Norbert
Götz Jürgen
Leisner Viola
Nickel Anne
Schulz-Kuhnt Günter

15.07. Freitag Erich



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.